

# Geselligkeit ist auch im Alter wichtig

Die Gottenheimer Gruppe des bürgerschaftlichen Engagements „Alt und Jung begegnen sich“ stellt sich vor

**Gottenheim. Sie besuchen einmal in der Woche das Gottenheimer Seniorenpflegeheim „Unter den Kastanien“ und machen Spaziergänge mit den dort wohnenden Senioren. Sie laden zur Senioren-Gymnastik und zu Spielenachmittagen ein. Für die BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ ist es eine wertvolle Tätigkeit. Weitere Helferinnen und Helfer sind willkommen.**

Im Zuge der Zukunftswerkstatt in

Gottenheim im Jahre 2006 fanden sich Frauen und Männer zu einer Gruppe des bürgerschaftlichen Engagements zusammen, um den Senioren in der Gemeinde vielfältige Unterstützung zu geben. Entwickelt hat sich aus den Anfängen eine feste Gruppe von Frauen um Sprecherin Gisela Brehm, die fast im Verborgenen in der Gemeinde tätig ist.

Einmal in der Woche, immer am Dienstag ab 15 Uhr, ist seit Bestehen der Gruppe der Besuch im Seniorenheim „Unter den Kastanien“ ein fes-

ter Bestandteil der Arbeit. „Manchmal sind wir drei Frauen, manchmal hat auch nur eine aus der Gruppe Zeit. Aber wir sind regelmäßig und zuverlässig jede Woche da“, betont Gisela Brehm.

Bei gutem Wetter werden mit den Senioren Spaziergänge ins Dorf unternommen, bei Regen ist Zeit zum Gespräch und zum Erzählen. Am Mittwochnachmittag sind die Bewohner des Seniorenheims dann zur Gymnastik eingeladen - ebenfalls ein Angebot der Bürgergruppe.

Die Spielenachmittage, die Patricia Röder und Gisela Falk immer donnerstags im Vereinsheim in der Schulstraße betreuen, sind ebenfalls ein fester Bestandteil der Aktivitäten von „Alt und Jung begegnen sich“. „Es ist eine beglückende und wertvolle Arbeit - aber wir können bei all unserem Tun weitere Helferinnen und Helfer gebrauchen“, berichtet Gisela Brehm.

Sie ist unter Telefon 076 65/64 38 zu erreichen und freut sich über weitere Interessierte. **Marianne Ambs**